

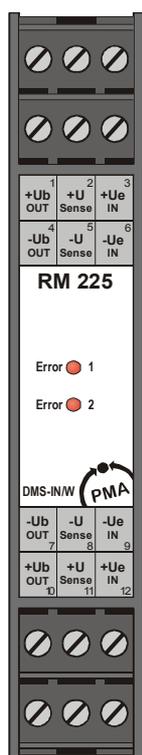


DMS - Eingangsmodul RM 225

Sicherheitshinweise

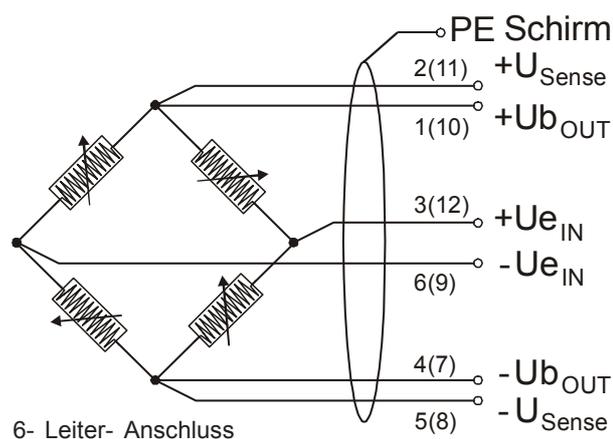
 ESD ! <ul style="list-style-type: none"> • enthält elektrostatisch empfindliche Bauteile • Originalverpackung schützt vor elektrostatischer Entladung (ESD) • Transport nur in der Originalverpackung • bei der Montage Regeln zum Schutz gegen ESD beachten 	 Anschluß: <ul style="list-style-type: none"> • Leitungen entsprechend den geltenden Landesvorschriften verlegen (Deutschland VDE 0100) • Meßleitungen getrennt von Signal- und Netzleitungen verlegen • Verbindung zwischen Schutzleiteranschluß (soweit vorhanden) und Schutzleiter immer herstellen • Kabelabschirmung gehört an die Meßerde • Einwirkungen von Störfeldern lassen sich durch verdrehte und abgeschirmte Meßleitungen verhindern • es gelten die jeweiligen Anschlußpläne / Anschlußbilder der Geräte 	 Wartung: <p>Geräte erfordern keine besondere Wartung.</p>  <p>Beim Öffnen der Geräte können spannungsführende Teile freigelegt werden. Alle Arbeiten nur in spannungslosem Zustand durchführen.</p> <p>In den Geräten befinden sich ESD gefährdete Bauelemente. Die nachfolgenden Arbeiten dürfen nur von geschulten fach- und sachkundigen Personen durchgeführt werden.</p> Sicherungsausfall: <ul style="list-style-type: none"> • erst Ursachen ermitteln und beseitigen • nur gleiche Daten wie Originaltyp als Ersatz verwenden • geflickte Sicherungen oder Kurzschließen unzulässig
---	--	--

Anschlussbelegung



Pin	Belegung	
1	+Ub _{OUT}	DMS Sensor 1
2	+U _{Sense}	
3	+Ue _{IN}	
4	-Ub _{OUT}	
5	-U _{Sense}	
6	-Ue _{IN}	
7	-Ub _{OUT}	DMS Sensor 2
8	- U _{Sense}	
9	-Ue _{IN}	
10	+Ub _{OUT}	
11	+U _{Sense}	
12	+Ue _{IN}	
Art.-Nr.	9407-738-22501	

Anschlussbild



6-Leiter- Anschluss

4-Leiter- Anschluss: Ub_{OUT} und U_{Sense} am Ub- Anschluss des Sensors verbinden.

Schirm: Schirm auf die PE- Klemme des Gehäuses des Feldbusknotens auflegen.

Technische Daten RM 225

Eingänge:	2 analoge Eingänge zum direkten Anschluß von DMS-Vollbrücken, 6-Leiter Anschluß.
Eingangsmessbereich:	-4 mV/V ... +4mV/V
Auflösung:	18 Bit
Meßwertnehmer-Typen:	1, 2, 3 und 3,3 mV/V
Eingangswiderstand:	>10 M Ω
Brückenversorgung:	Integrierte Brückenversorgung, ca. 3 V DC, Bürde \geq 75 Ω
Überlastschutz:	Eingangsschutz durch Transil-Dioden
Filter:	<ul style="list-style-type: none">● analog: Tiefpass $f_g < 50$ Hz● digital: Tiefpass 1. Ordnung (parametrierbar über den Feldbus)
Konfiguration:	Die Funktionen Kalibrierung (Nullpunkt und Verstärkung) und Tara sind über den Feldbus ansprechbar.
Versorgungsspannung:	Das Modul wird über die Busplatine vom Buskoppler versorgt.
Leistungsaufnahme:	2 Watt
Linearität:	$\leq 0,01$ %
Genauigkeit:	besser als 0,05 % bei 25 °C
Meßrate:	5 Hz. Eine Filterung der Eingangswerte kann über den verwendeten Feldbus parametrierbar werden.
LED-Anzeigen:	je 1 LED für kanalspezifische Fehler (Fühlerbruch, Meßbereichsüberschreitung)
Potentialtrennung:	Der Logikteil ist von den Eingängen des Moduls galvanisch getrennt. Zusätzlich besteht zwischen der Versorgungsspannung und den Eingängen eine galvanische Trennung. Auch die Eingänge untereinander sind galvanisch getrennt.
Umgebungstemperatur:	<ul style="list-style-type: none">● Betrieb: 0 ... +50 °C● Lagerung: -20 ... +70 °C● Einfluß: $\leq 0,05$ % / 10K vom Endwert
Klimat. Anwendungsklasse:	KUF DIN 40040 (≤ 75 % rel. Feuchte, keine Betauung)
Erschütterung und Stoß:	DIN 40046 IEC68-2-69
Elektromagnetische Verträglichkeit:	<ul style="list-style-type: none">● DIN EN 50081 Teil 1● DIN EN 50082 Teil 2● DIN EN 61326 
Elektrische Anschlüsse:	Schraub-/Steckklemmen, Leitungsquerschnitt max. 2,5 mm ² (es sind abgeschirmte Leitungen zu verwenden)
Gehäuse:	Werkstoff Polyamid PA 6.6, Brennbarkeitsklasse V0 nach UL 94
Schutzart:	IP 20, im vollständig bestückten Gerät
Abmessungen:	99 x 17,5 x 114,5 mm (H x B x T)
Gewicht:	77 g
Montage:	von vorn auf Basismodul gesteckt und verriegelt
Gebrauchslage:	senkrecht

Technische Änderungen vorbehalten !